

bereits heute maßgeblich, wie die Politik der Hauptaufgabe auch künftig kontinuierlich verwirklicht wird. Davon gehen immer mehr Baustellenkollektive in ihren Wettbewerbsverpflichtungen aus. Ihr Ringen um die planmäßige und möglichst vorfristige Inbetriebnahme der Industrieinvestitionen, insbesondere der zentral geplanten Vorhaben, ist von großer Bedeutung. Gut bewährt hat sich dabei die Arbeit mit den objektkonkreten Sicherungskonzeptionen.

So wie auf der Baustelle Grubenlampe Zwickau sollten die Parteiorganisationen im Industriebau konsequent dafür eintreten, daß Vorhabensicherung und Erfüllung der geplanten Bauproduktion als Einheit verwirklicht werden. Durch zielstrebige Einflußnahme des Parteiaktivs, feste Kampfposition der Kommunisten und auf Schwerpunkte gerichtete Wettbewerbsführung erreichte das Kollektiv dieser Baustelle bei hoher Steigerung der Arbeitsproduktivität die vorfristige Inbetriebnahme des Vorhabens. Wichtige Importe konnten früher durch verfügbares Endprodukt abgelöst werden.

Zur termin- und vertragsgerechten Realisierung aller Investitionsvorhaben der Industrie sollten die Parteiorganisationen in den Industriebaukombinaten verstärkt darauf einwirken, daß die Leiter insbesondere bei der Vorbereitung des Planes 1979 die bewährten Erfurter Erfahrungen immer zielstrebig nutzen. Ein vorhabenbezogenes Zusammenwirken mit den Auftraggebern, den Ausrüstungsbetrieben und den örtlichen Staatsorganen ist unerlässlich, um durch eine gute Bauvorbereitung und konzentrierten Einsatz der Kräfte und Fonds eine zügige Baudurchführung und schnelle Produktionswirksamkeit der eingesetzten Investitionsmittel zu sichern.

Mit dem Beschluß des Politbüros über Maßnahmen zur besseren Leistungsbewertung im Bauwesen ist allen Parteiorganisationen und Leitern ein wichtiges Führungsinstrument in die Hand gegeben, das Verhältnis von Aufwand und Ergebnis grundlegend zu verbessern. Dazu gilt es, angefangen in der Projektierung, alle Initiativen zu fördern, um den spezifischen Bau- und Materialaufwand bei Gewährleistung hoher Qualität des Gebauten entschieden zu senken. Hier liegen noch große Reserven. Bei der Durchführung von Rekonstruktionsbaumaßnahmen in der Industrie konnten im Durchschnitt 30 Prozent Bauaufwand gegenüber vergleichbaren Neubauten eingespart werden. Es geht also darum, die Mittel so einzusetzen, daß ein großer Nutzeffekt der Investitionen für die dynamische Leistungsentwicklung unserer Volkswirtschaft entsteht. Bei allen ökonomischen Regelungen bleibt es vordringlich, durch die Parteiorganisationen das volkswirtschaftlich verantwortungsbewußte Denken und Handeln, insbesondere bei den Leitern und Projektanten, weiter auszuprägen. Dazu gehört unbedingt, darauf einzuwirken, den Aufwand für Baustelleneinrichtungen zu senken und die so frei werdenden Mittel für Planbauten wirksam zu machen. Dabei sind jedoch gute Arbeits- und Lebensbedingungen für die Bauarbeiter überall zu gewährleisten.

Erhebliche Leistungs- und Effektivitätsreserven werden durch die höhere Auslastung der Grundfonds erschlossen. Auch im Bauwesen sind die Grundfonds beträchtlich gewachsen. Dadurch wurde eine bedeutende Leistungssteigerung möglich, insbesondere in der Baumaterialien- und Vorfertigungsindustrie. Aber auch hier trifft die

Bau- und  
Materialaufwand  
senken

Grundfonds und  
Arbeitszeit  
produktiv nutzen